

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 172.

Freitag den 25. Juli

1879.

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“
zum Preise von

70 Pf. für den Monat August,

1 Mark für die Monate August und September

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, anwärts (jedoch nur für beide Monate zusammen) von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 25 Pfennig für zwei Monate, resp. 15 Pfennig für einen Monat in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Heute

Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Versteigerung
wegen Abreise einer Familie
6 Friedrichstraße 6.

Außer den bereits annoncierten Gegenständen aller Art kommt eine große Parthei Weißzeug, welches gestern im Hause Albrechtstraße 1b wegen vorgerückter Zeit nicht mehr ausgetragen werden konnte, heute mit zur Auction.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

General-Versammlung

des

Gewerbehalle-Vereins zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft)

heute Freitag den 25. Juli Abends 8 Uhr
im

Deutschen Hof.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

488

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Heute Abend preis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Lendle“, wozu höchstens einladet 119

Der Vorstand.

Geflügelzucht-Verein.

Rechnungen für die stattgefundene Geflügel-Ausstellung sind bis zum 30. d. Mts. bei Herrn J. Praetorius, Kirchgasse 26, einzureichen.

Der Vorstand. 87

Gartenbau-Verein.

Samstag den 26. Juli Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale, Wilhelmstraße 24.

Tagesordnung: 1) Cassenbericht; 2) Mittheilungen über die Frankfurter Ausstellung; 3) Aufnahme neuer Mitglieder; 4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

85 Der Vorstand.

Kunst- & Buchhandlung

117

von

Wilhelm Roth.

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Abonnements auf die Zeitungen.

Leçons particulières de français et d'anglais

— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London — Schillerplatz 3, II. Stock.

4531

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 2 Säcke mit Mehl 100 Kilogr. öffentlich versteigert. Das Accise-Amt. Wiesbaden, den 24. Juli 1879. Behrung.

Jagd-Verpachtung.

Freitag den 1. August 1. J. Mittags 1 Uhr wird die auf den 4. August 1. J. fällige Jagd in hiesiger Gemarkung, bestehend in 1532 Morgen Wald und 1141 Morgen Feld, auf 9 bis resp. 12 Jahre in dem Gemeindehause dahier öffentlich verpachtet.

Born, A. Wehen, 23. Juli 1879. Der Bürgermeister.
6483 Krieger.

Notizen.

Heute Freitag den 25. Juli, Vormittags 9½ Uhr: Versteigerung von Mobiliergegenständen, Glas- und Porzellansachen &c., in dem Auctionslokal Friederichstrasse 6. (S. heut. Bl.)

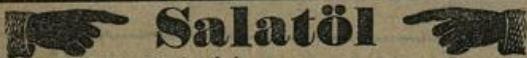
Mittags 12 Uhr: Versteigerung einer großen Partie Hölzer, Dielen, Bretter &c., an dem Bahnhof zu Erbenheim. (S. Tafel. 171.)

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Cölner Raffinade im Hut . . .	per Pfund	39½ Pf.
Holländ. " acht, im Hut . . .	" "	46 "
Pariser " " . . .	" "	46 "
Tafelwürfelraffinade bei 5 Pf. . .	" "	43 "
II. " 5 " . . .	" "	40 "
Kochzucker (Farin), weiß, " 5 " . . .	" "	38 "
" hellblond, " 5 " . . .	" "	36 "
" dunkelblond, " 5 " . . .	" "	34 "

Größere Consumenten und Spezereihändler Engrospreise.

6137 **J. C. Bürgener.**

 Salatöl

vorzüglich, reinschmeckend, bei
6506 **J. H. Dahlem, Michelsberg 16.**

Honig, feinflörmig, in neuer Waare, per Pfund
6125 50 Pf. empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Frische Gothaer Cervelatwurst 6501
empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.**

 **Neue Fischhalle**
Ecke der Gold- & Meissengasse.
Ganz frisch vom Fang: Hechte per Pfund 70 Pf., Karpfen 60 Pf., Schleien 50 Pf., sowie Tablancia Ia Qualität, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt (Tarbot), junger Stör, Hale, ächter Rheinhalm, Überkrebs in allen Größen.
475 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

 **Fischhandlung**
Häfnergasse 9.
Heute Frühe treffen ein: Verschiedene Sorten See- und Flussfische, besonders schöne Seezungen, Steinbutt, Merlans, Magneranz, Rheinhalm, Schleien, Karpfen, Backfische, Krebse &c.
486

Kasten- und Polstermöbel,
gut und billig, empfiehlt
6513 **Philip Berghof, Goldgasse 20.**

Ein vierederiger Tisch mit gedrehten Füßen und großer Schublade, 1 großer Vogelflügel billig zu verk. Schwalbacherstr. 34.

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

5206 **E. & F. Spohr,**
Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

3223 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

Wirthschafts-Gründung

Römerberg 1.

Hiermit meinen Freunden, Bekannten und einer werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich meine neu eingerichtete **Restauration** eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung in jeder Hinsicht meine werthen Gäste zufrieden zu stellen.

N.B. Täglich warmes Frühstück, guten Mittagstisch und ein ausgezeichnetes Glas-Bier aus der Brauerei von Louis Gratweil.

Achtungsvoll zeichnet

6422 **August Oberheim.**

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei **Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.**

Solide Preise. — Garantie für Solitität. 1065

Möbel, Betten, Spiegel

in größter Auswahl empfehle außerst billig. Auf Bestellung liefere ganze Ausstattungen in kürzester Zeit zu Fabrikpreisen unter Garantie für solide und dauerhafte Ware. 5018 **Martini, Ellenbogengasse 9.**

Für Wirths.

Eine Bierpumpe, so gut wie neu, billig zu verkaufen bei **Levitta, Goldgasse 15.** 2953

Zu verkaufen eine Fußbaumpolirte Bettstelle mit gedrehten Füßen, Sprungrahme, Matratze und Kiel zu 60 Mark, eine Nähmaschine von Wheeler & Wilson zu 36 Mark Adelhaidstraße 23 im Dachlogeis. 6509

Neues Bett und Kanape billig abzugeben Saalgasse 30. 6496
Schachtstraße 1 ist eine Theke zu verkaufen. 6510

Ein neuer, runder Fußbaumtisch, 1 Sessel, 1 Kinder-Sitzwagen ganz billig zu verkaufen Adlerstraße 51 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 6328

Wasche aller Art, auch von Herrschaften, wird bestens und schnell besorgt. Bestellungen Friedrichstraße 8 im Hinterhaus bei **W. Fillbach.** 6329

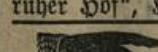
Mineral- und Süßwasserbäder liefern billig
Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 169

Kohlstroh und Spreen ganz billig, sowie Kartoffeln per Kumpf 36 Pf. bei
6488 **A. Dommermuth, kleine Kirchgasse.**

Pferde-Verkauf, gut aussehend und billig. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5824

Ein Spitzhund billig zu verkaufen Steingasse 33. 6504

Ein starker Hofs Hund zu verkaufen. Näheres im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30. 6490

 Ein einjähriges, rehfarb. Windspiel
ist preiswürdig zu verkaufen. Auskunft
ertheilt die Exped. d. Bl. 6406

Zur Aufklärung über den Werth des Natur-Eises.

Von allen Seiten werden mir so zahlreiche Beweise von Anerkennung und Zufriedenheit über den Werth des diesjährigen, aus reinstem Quellwasser aus meinen allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergestellten Bassins, welche immer erst bei eintretendem Froste gefüllt werden, dass ich über die „**Salbadereien**“ gewisser Kunst-Eisfabrikanten mit stiller Verachtung weggehen kann, welche mitunter Kunst-Eis aus destillirtem Wasser empfehlen, ohne vielleicht je einen Destillationsapparat besessen zu haben. Seit circa 14 Jahren hielten bei den resp. Consumenten 10 Pfund von mir geliefertes Eis in vielen Fällen bis über zweimal 24 Stunden. Diese 10 Pfd. Natur-Eis kosteten durchschnittlich ca. 34 Pf., während eine ganze Platte Kunst-Eis von 15 Pfd. 45 Pf. kostet, und einige Herrschaften, welche früher ihren Eisbedarf durch mich bezogen, selbst bei der jetzigen kühlen, ja oft kalten Witterung täglich eine solche Platte Eis à 15 Pfd. für 45 Pf. nötig haben, woraus sich zur Evidenz ergibt, dass das Kunst-Eis, abgesehen von den zu seiner Fabrizierung nötigen Chemikalien, abgesehen davon, dass dasselbe bei Regenwetter, resp. wenn das zur Kunst-Eisfabrikation verwendete **nicht destillirte Wasser** trüb erscheint, auch trüb ist, in der Praxis sieh als viel theurer erweist, wie das Natur-Eis, weil ihm eben die Kälte nur auf künstlichem Wege beigebracht werden muss, und ihm die Widerstandsfähigkeit des Natur-Eises, das langsam gefriert, abgeht.

Seit 1868, wo die erste Kunst-Eismaschine in unserer Nähe (in Coblenz) aufgestellt wurde, habe ich **jede Gelegenheit** wahrgenommen, um mir ein selbstständiges Urtheil über den Werth des Kunst-Eises im Gegensatze zum Natur-Eise zu bilden, und wer darüber noch Näheres zu wissen wünscht, der möge sich gef. zu mir bemühen, — und soviel Energie und Umsicht darf man mir wohl zutrauen, dass ich, wenn das Resultat meiner Erfahrungen zu Gunsten des Ersteren ausgefallen wäre, ich ebensowohl, wie ich viele Tausende für die Beschaffung spezieller Quellen, eigener Bassins ausgegeben habe, auch eine Eismaschine beschafft hätte. Das Kunst-Eis kann jedoch in keiner Beziehung mit dem Natur-Eis rivalisiren, sondern es kann nur bei gänzlichem Mangel an Natur-Eis als ein Notbehelf gelten und dass diese bessere Einsicht mehr und mehr Platz greift im Publikum, das beweist die nachweisliche Thatsache, dass täglich Leute, die da dem Grundsatze huldigend: „Prüfet Alles und behaltet das Beste“, auch einmal eine längere oder kürzere Probe mit dem Kunst-Eis machten, zum Natur-Eise zurückkehren.

Wenn überhaupt noch irgend Etwas nötig wäre, um den Beweis der Wahrheit für das oben Gesagte zu erbringen, so mache ich nur auf den Umstand aufmerksam, dass das Natur-Eis in Bassins langsam von Innen heraus bei einer Temperatur von oft 10—15 Grad Kälte gefriert, indem sich der Kern des Eises weiterkristallisiert, während das Kunst-Eis mit ca. 8 Grad künstlich erzeugter Kälte zum Gefrieren gebracht wird; hieraus dürfte sich wohl der Nutz-Werth des Einen wie des Anderen von selbst ergeben.

Ohne auf die geistreich sein sollenden „**Kunstausdrücke**“ der Kunst-Eisfabrikanten einzugehen, empfehle ich hiermit mein aus reinstem Quellwasser, aus eigenen Bassins beschafftes Natur-Eis. — Man wird mir das Zeugniß nicht versagen können, dass ich seit nunmehr 14 Jahren keine Mühe noch Kosten geschenkt habe, um meine verehrten Kunden prompt und reell zu bedienen und hoffe ich mit Zuversicht, dass mir und meinem vorzüglichen Natur-Eise die Gunst und Anerkennung des Publikums im Allgemeinen, sowie auch speziell meiner werthen Kundschaft erhalten bleibe, umso mehr, als ich durch meine Bassins- und Kellerei-Anlagen im Winter, also zu einer Zeit, wo die Noth und der Arbeits-

mangel am fühlbarsten sind, zahlreichen Leuten Brod und Verdienst zuweisen, abgesehen davon, dass ich jahrein jahraus eine Anzahl Leute beschäftige.

Dies zur Aufklärung. Mögen nun die Kunst-Eisfabrikanten sich „aller Mittel“ bedienen, um eine Concurrenz gewaltsam zu insceniren, und durch Bitten und Drangsaliren meine Kunden vom Gebrauche des Natur-Eises abzubringen zu Gunsten ihres künstlichen Fabrikats. Das Gute bewährt sich immer und deshalb sehe ich mit vollkommener Ruhe allen Eventualitäten entgegen.

Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtend

6503

H. Wenz.

Adolphsallee 13 Wegzugs halber zu verkaufen: Waschtisch, Nachttisch, Spieltisch und Bett in Mahagoni, verschiedene Haar- und Seegrasmatten und ein Schlaflopha. 6104

Immobilien, Capitalien etc.

Rerothal 39 ist die Villa Marienquelle, eleg. eingerichtet und möbliert, mit Weinberg und großem Weinfeller, abreisehalber zu verkaufen. Preis ohne Möbel 28,000 Thlr. 3341

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

Ch. Falke, Wilhelmstraße 40. 417

Villen zum Verkauf, zum Vermieten übertragen. C. H. Schmittus, 2845 Herrngartenstraße 14.

Eine Villa am Kurhaus, auch zum Privat-Hotel geeignet, ist wegzugshalber zu verkaufen. Näheres beim Architecten Herrn Dähne, Louisenstraße 18. 5692

Ein Rittergut, 750 Mrg., wovon 350 Mrg. Wald, herrl. Gebäude in schöner Lage der Provinz Hessen, wegen Krankheit des Besitzers für 85,000 Thlr. zu verkaufen; ferner ist ein Schloßgut mit großer, rentabler Dampfsbrauerei, 100 Mrg. bester Länderei und Gärten, schönste Lage Bayerns (Unterfranken), ein schöner Herrschaftssitz wie auch als Kapitalanlage, für 75,000 Thlr. zu verkaufen; auch wird eine Villa in guter Lage hier als Zahlung angenommen. Näheres durch J. Imand, Immobilien-Geschäft, Weisstraße 2. 33

Villa, eine größere und eine kleinere, dicht am Kurhause und am Park gelegen, auf das Comfortabelste eingerichtet, zu dem Gesamtpreise von 34,000 Thlr. zu verkaufen. Näh. Exped. 6471

Ein schöner Obstgarten an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2552

Krankheitshalber soll in Biebrich ein 10- und 50 Pf.-Bazar mit sämtlichem Inventar, verbunden mit einer neuen englischen Drehrolle sofort verkauft werden. Auch kann die Drehrolle allein verkauft werden. Näheres bei

Tietze in Sonnenberg No. 168. 6418

Gesucht auf zweite Hypothek 12—14,000 Mark zu 5 %. Object in Mitte der Stadt, gewährt mit Aufrechnung der ersten Hypothek doppelt gerichtliche Sicherheit. Die erste Hypothek amortisiert sich bei Nass. Landesbank, wo diese seit 9 Jahren steht, vollständig in 15 Jahren. Vermittler verbieten. Gefällige Offerten unter F. 100 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5765

Gesucht auf ein großes Gut im blauen Ländchen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit 13—15,000 Mark auf erste Hypothek zu 4½ event. 5 %. Gefällige Offerten unter Z. 101 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 5766

5000 Mark werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5693

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4908

Glacé-Handschuhe

und **Gants de suède** für Damen und Herren in den **neuesten, modernen Farben**
empfiehlt in einzelnen Paaren **zum Fabrikpreise** die Glacé-Handschuh-Fabrik von

R. Reinglass, neue Colonnade 18.

NB. Eine Partie zurückgesetzter und fehlerhafter Damen- und Herren-Handschuhe werden **unter Preis**
verkauft. 6432

Hessische Landes-Gewerbeausstellung in Offenbach a. M.

Die Ausstellungsräume sind geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends — der Park und die
Restaurationen von 9 Uhr Vormittags bis 11 Uhr Abends.

Jeden Nachmittag von 3½ bis 5 Uhr und Abends von 6½ bis 10 Uhr:

CONCERTE

der Capelle des Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiments No. 118.

Tagesbillete 1 Mark.

GROSSE VERLOOSUNG

von Ausstellungs-Gegenständen, Gesamtwert der Gewinne 100,000 Mark.
Loope à 1 Mark sind in der Ausstellung zu haben. (M.-No. 372 a.) 15

Wiesbaden.

Saison-Theater

in der Wilhelmstraße.

Heute Freitag den 25. Juli:

VI. Ensemble-Gastspiel der süddeutschen
Operetten-Gesellschaft vom Thalia-Theater
zu München.

Gastspiel der Fr. Therese Kurte vom Carltheater in Wien.

Fatinitza,

Komische Operette in 3 Akten von Suppé.

Aufang 7 Uhr.

488

Waschbare, weiße und farbige

seidene Tücher,

eine große Partie in allen Größen, von 40 Pf. an bei
145 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Göthe's Werke werden billig zu kaufen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl.

6385

Magazzino Italiano.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage.

G. Callai aus Florenz,
3 Langgasse 3. 6478

3 Langgasse 3.

CURSUS

im Busch wird gegen mäßiges Honorar am 4. August
eröffnet. Nähere Auskunft wird den geehrten Damen Hell-
mundstraße 25a, 2 Stiegen hoch, ertheilt. 6467

Möbel-Berkauf:

Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Rahmen, Ross-
haar- und Seegrass-Matratzen, Spiegelschränke, Kamine, ein
Schreibtisch, geeignet für Bureau oder Comptoir, Spiegel,
Consol u. Betten z. Kirchhofsgasse 4 bei S. Sulzberger. 6468

Ein großer, vorzüglich erhaltener Flügel ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6260

Kanape's, Tessel und Betten billig zu verkaufen bei
18437 A. Schmidt, Tapezirer, Faulbrunnenstraße 1.

Auf den bevorstehenden Schluss

meines Ausverkaufs erlaube ich mir hiermit noch
mals aufmerksam zu machen und empfehle, als noch
in Auswahl vorrätig, besonders:

Taschet-, Rips- und Sammtbänder,
Strauß- und Fantasy-Federn,
Stroh- und Filzhüte,
Liken und Nähseide,
Herren-Schlipse,
wollene Tücher, weiße und schwarze,
Taschentücher,
Wollen- und Baumwollen-Garn.

Verkauf nur gegen Cassé.

Chr. Maurer,
11 Langgasse 11.

Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei
F. Lehmann, Goldgasse 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem ver-
ehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Mittheilung,
dass ich am hiesigen Platze ein

Kurz-, Posamentrie- & Mode- waaren-Geschäft

mit sämtlichen Schneider-Fournituren
unter dem heutigen

Ecke der Neugasse und Marktstraße (Hôtel Einhorn)

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Be-
ehrenden nur durch preiswürdige gute Waare zufrieden
zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Conrad Vulpius,

6207 Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Das Neueste in Regen-Mänteln von
14 Mf. an, Modell-Röben, Modell-Hüten,
Mantelets in Seide und Cashmir empfiehlt
wegen vorgerückter Saison zu sehr billigen Preisen
6297 C. Brühl, Webergasse 16.

Lothringer Cigarren

10 Stück 30 Pf.

J. C. Roth, Langgasse 31.

6479 Vier schöne Oleander-, sowie drei Feigenbäume sind
billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 36. 6437

Dr. Liebmann, homöop. Arzt,

ist jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags von 4—6 Uhr
Paulbrunnenstraße 12, Parterre, Ecke der Schwalbacher-
straße, zu sprechen.

4488

Atelier für Ein-
sätzen künstlicher Zähne u. Gebisse,
Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.
9562 Heinrich Kimbel, Neugasse 11.

Nouveautés

feiner Leder - Galanterie - Waaren,

eigenes Fabrikat aus Offenbach,
sind wieder eingetroffen und zu festen Fabrikpreisen
zu beziehen in dem Magazin von

Julius Fenske,
6123 Neue Colonnade No. 32 & 33.

Tanz-Kränzchen

6499

Sonntag den 27. d. Mts. von Nachmittags 4½ Uhr
an im „Saalbau Lendle“, wozu ich meine Schüler, sowie
Freunde und Gönner ergebenst einlade. Ph. Schmidt.

Gegenstände

zur

Holzmalerei

mit und ohne Vorzeichnung,

sowie sämtliche Bedarfsartikel für Oel und
Aquarell in reichster Auswahl bei
6255 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

W. Ernst, Schuhmacher,

Mehrgasse 19, Mehrgasse 19,
empfiehlt Herrenzug- und Schäftenstiefel von 8 Mf. an,
Damenkidzugsstiefel 7 Mf. 50, in Chagrinleder 7 Mf., Zug-
zugsstiefel 5 Mf., sowie alle Sorten Pantoffeln, schwere Arbeiter-
schuhe und -Stiefel, Knabenschuhe &c. billigst.

Anfertigung nach Maß wird vorsichtig nach Beschaffen-
heit der Füße beachtet und Reparaturen schnell besorgt. 5228

Pergament-Papier

mit Salicyl-Säure getränkt. Eingemachtes damit
überbunden, verhütet jede Schimmelbildung und verdirbt über-
haupt niemals.

Gewöhnliches Pergament-Papier

per Mtr. 30 Pf. empfiehlt 6805 J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Bei Maler Nolte, Moritzstraße 20

im Hinterhaus,
wird Alles gekittet. Porzellan feuerfest. 1676
Eine Pariserin erheilt gründlichen französischen Unter-
richt. Conversation — Literatur — Correspondenz.
Näheres Taunusstraße 30, Gartengebäude, 1. Etage. 5668

Annونcen

in sämmtliche Zeitungen des In- und Auslandes, Journale, Zeitschriften, Coursbücher &c. &c. besorgt zu den Originalpreisen und ohne Berechnung von Porto oder sonstigen Spesen die General-Agentur der

Annونcen-Expedition

Th. Dietrich & Co.,
Mainz, gr. Langgasse 21.

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fettfleck aus Kleidern &c. und ist das beste Waschmittel für Handtüche, à Flasche 25 Pf. nur bei **Moritz Mollier** in Wiesbaden, Langgasse 17. 123

Feste Anstellung

mit gutem Verdienst finden solide, thätige Leute als Verkäufer eines gangbaren Fabrikats. Es wollen sich nur solche melden, die über ihre Solidität und bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse beibringen können. Den Vorzug erhalten Diejenigen, die in hiesiger Stadt und Umgegend gut bekannt sind. Schriftliche Offerten unter Chiffre G. S. 55 an die Expedition d. Bl. zu richten. 6482

Eine junge Dame ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 6459

Dem Jakob in der Sonnenbergerstraße No. 20 ein dreifach donnerndes Hoch zu seinem heutigen Namenstage.

Auf des Westerwaldes Hügel
Und an des Rheines klarem Spiegel,
An der Lahn Gefilde
Mit Limburg's schönem Bilde,
Auf des goldenen Grundes Felder
Und in der biederem Welken Wälder,
Selbst dem Sohn der rothen Erde,
Und allher am Heimatherde,
Ja im fernen Schwabenland
Ist der Jakob wohl bekannt.

**J. M. B. J. H. B. H. K. H. P. K. P. J. O.
H. B. J. B. H. M. J. M. J. L. J. Sch.**

Schönes Gersteinstroh, Weizen- und Wurstroh billig zu verkaufen Röderstraße 21. 6307

Verloren, gefunden etc.

Verloren

einen Damen-Regenmantel in schwarzem Guttapercha von der Platterstraße bis zur Rheinstraße. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben Rheinstraße 8. 6456

Verloren der untere Theil eines Ohrringes, rund geformt, in Gold mit kleinen, weißen Steinen. Gegen Belohnung abzugeben Spiegelgasse 15 bei Hahn. 6461

Ein kleiner, schwarzer Casting-Kinder-Regenschirm, K. F. gezeichnet, in den Kurianlagen (in der Nähe der Rehe) am Mittwoch Nachmittag stehen geblieben. Man bittet, denselben Sonnenbergerstraße 12 (obere Villa) abzugeben. 6469

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht dauernde Beschäftigung im Wachen per Tag 1 Mt. 3 Pf. Näheres in der Expedition d. Bl. 6303

Reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Dötsheimerstr. 16. 6420

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1 St. 6466

Eine zuverlässige Frau sucht wegen Sterbfalls ihres Mannes baldigst eine Monatstelle. Näh. Exped. 6458

Eine junge Frau, welche gut bürgerlich kochen kann und alle Hausharbeiten versteht, sucht Aus hülf- oder Monatstelle. Näheres Moritzstraße 13, zwei Stiegen hoch. 6472

Eine unabhängige Frau sucht des Tags über oder stundenweise Beschäftigung. Näh. Karlstraße 8, 3 St. h. rechts. 6481

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Walramstraße 2. 6500

An English lady experienced in tuition desires an engagement as governess or companion. Address: Edith Hollis, Bonn, Weberstrasse 25. 6462

Ein Hausmädchen und 1 Landmädchen, gut empfohlen, wünschen Stellen auf gleich. Näh. Faulbrunnenstr. 8, 1 St. 6497

Stellen suchen: Eine französische Bonne (Schweizerin) zu jüngeren Kindern, eine perfekte Hotel- und Restaurantsköchin, sowie eine tüchtige Küchen-Haushäuserin durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15.** 6514

Einfache Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, suchen Stellen durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15.** 6514

Ein Fräulein, gef. Alters (Norddeutsche) sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau, Reisebegl. Repräsent. od. auch zur Führ. eines kl. Haushaltes bei äl. Dame od. Herrn. Gute Empfehl. stehen zur Seite. Gef. Offerten unter G. A. 12 an die Exped. erb. 6511

Ein älteres Mädchen sucht zu Mitte August oder Anfang September Stelle in einer ruhigen Familie. Näh. Friedrichstraße 34, eine Treppe hoch. 6484

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausharbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 5 im Dachlogis. 6466

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausharbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. in Sonnenberg 58, Stb. 6470

Schenkamme, eine gesunde, sucht Stelle durch Frau Schmidt, Langgasse 39. 6414

Ein junges Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 28 im Hinterhaus. 6397

Eine tüchtige, gut empfohlene Herrschafts-Köchin mit 3- und 6jährigen Zeugnissen sucht eine Stelle. Nähere Auskunft Schulgasse 1 im Cigarrenladen. 6426

Ein anständiges, solides, tüchtiges Mädchen sucht zum 1. September Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Näh. Oranienstraße 6, Hrh., 2 St. 6368

Eine feinbürgerliche Köchin mit den besten Empfehlungen sucht sofort Stelle. Näh. Hochstädtte 4. 6402

Eine Stelle als Volontair in einem Weingeschäfte wird gesucht. Offerten unter A. H. in der Exped. abzugeben. 6457

Ein solider, zuverlässiger, gewandter Mann (stadtkundig) sucht Beschäftigung, auch zeitweise. Näheres Expedition. 6427

Ein Mann gezeiteten Alters von außerhalb sucht Stelle als Diener, Hausverwalter oder Krankenpfleger. Ansprüche bescheiden. Näh. Bleichstraße 6, 1. Stock. 6489

Personen, die gesucht werden:

Ein braves Mädchen wird in ein hiesiges Kurzwaarengeschäft in die Lehre gesucht. Näheres Expedition. 6375

Gesucht

gegen hohen Lohn zu einer fremden Herrschaft zum Ausfahren eines kleinen Kindes ein nettes Kindermädchen von 14-15 Jahren. Näh. Louisestraße 29, 1 St. h. 6493

Gesucht: Eine Kammerjungfer, welche perfekt schneidert, eine feine, gebiegene Kellnerin und eine feinbürgerliche Köchin nach auswärts durch **Ritter, Webergasse 15.** 6514

Ein junges Dienstmädchen vom Lande wird zum 1. August gesucht. Näheres Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee im Laden. 6512

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum 1. August gesucht Adolphsallee 25, 1 Treppe hoch. 6515

Ein Mädchen, welches etwas melden kann, für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47. 6468
Ein gesetztes, zuverlässiges Mädchen, welches die feinbürgliche Küche versteht und alle Hausharbeiten übernimmt, wird zu Anfang August gesucht Moritzstraße 17, Bel-Etage. 6465
Für 20 Mark per Monat kann ein anständiger Mann einen frischen Herrn Geisbergstraße 19, Parterre, am Nachmittage nach dem Kurhause und am Abende wieder zurück im Rollstuhl fahren, ohne in der Zwischenzeit gebunden zu sein. 6507
Bleichstraße 14 wird ein Bierjunge gesucht. 6480
Schneider-Lehrling gesucht Helenenstraße 20. 5801

Vermögens-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht werden für 2 kleine Familien in einem nach Osten gelegenen Hause eine Parterre- und eine Bel-Etage-Wohnung, jede von ohngefähr 5 Zimmern mit Zubehör. Offerten unter W. Z. 21 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten. 6477
Ein ruhiges Ehepaar sucht 3 Parterre-Zimmer mit Zubehör. Gesällige Offerten unter G. nebst genauerster Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten. 6485

Werkstätte gesucht,

geräumige, helle, für Schreinerei, mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, in Mitte der Stadt. Offerten unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6516

Angebote:

Audierstraße 2 ist in der Frontspitze eine Wohnung auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. 6460
Hellmundstraße 3 ist ein großes Zimmer zu verm. 6498
Karlstraße 6 im Vorderhaus ist die Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 6492
Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf den 1. Oktober zu vermieten. 6486
Oranienstraße 27 sind eine Hochparterre-Wohnung mit 6 Zimmern, sowie eine Bel-Etage mit 8 Zimmern, beide auch getheilt, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. Schramm, Parterre. 6473
Schachtstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten; daselbst ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 6510
Schachtstraße 6 ist eine kleine Wohnung zu verm. 6487
Schwalbacherstraße 69 ist ein kl. Dachlogis zu verm. 6484

Villa Louise,

Sonnenbergerstraße 28,
zu vermieten auf September 12 Zimmer, 6 Mansarden, großes Souterrain, Gas- und Wasserleitung, Stalldung und Remise. 6476

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe höher. 6494
Möblirte Zimmer (Parterre) mit Kost billig zu vermieten (separater Eingang) Stiftstraße 3, Parterre. 6491
Möblirte Dachstübchen mit Kost per Tag 1 Mt. 20 Pf. 6491
zu vermieten Stiftstraße 3. 6491
In einer hiesigen Lehrerfamilie finden 1-2 Kinder im Alter von 2-14 Jahren Aufnahme und gute Pflege. Näheres Expedition. 6502
Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 30, Hinterhaus, eine Stiege hoch rechts. 6455
(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Naß. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Mittags 11-1 Uhr und von Nachmittags 2-4 Uhr dem Publikum geöffnet. Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. Musik am Hochbrunnen täglich und Samstag Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.

Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 1-4 und Sonntag Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Mädchen-Elementarschule auf dem Michaelsberge.

Porzellan-Sammlerausstellung, Palais Institut v. Marie Helene, Weberg, 9, I. 2073

Heute Freitag den 25. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3-7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Niederrändisches National-Fest-Concert.

Fortschreibung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathausaal, Marktstraße 5. Saison-Theater an der Wilhelmstraße. Abends 7 Uhr: "Fatimka." Komische Operette in 3 Akten von Suppe.

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im "Deutschen Hof".

Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (Die Feier des Geburtstages Sr. Hoheit des Herzogs Adolfs zu Nassau) fand gestern zu Schloss Rumpenheim statt. Der Herzog nebst Gemahlin und Prinzessin Hildegard reisten am 23. d. M. von Königstein dorthin ab. Se. Hoheit der Erbprinz traf ebenfalls am 23. in Frankfurt ein und begab sich sofort nach Rumpenheim. Am Dienstag lehrt die Herzogl. Familie wieder nach Königstein zurück.

* (Ovation.) Zu Ehren des gestrigen 62. Geburtstages Sr. Hoheit des Herzogs Adolf zu Nassau war dessen lebensgroßes Brustbild in dem Schauspiel des Herrn Hofphotographen Gläser in der Tannusstraße, mit Eichenlaub bestreut, ausgestellt.

? (Öffnung.) Vom 23. d. M. an liegen die 1879/80er Kirchen- und Pfarrbüdels auf dem Rathause zur Einsicht der Mitglieder der evangelischen Gemeinde 8 Tage lang offen.

? (Personalie.) Der Supernumerar Herr Buchnowsky ist zum Regierung-Secretariats-Assistenten ernannt worden.

? (Examen-Bestand.) Nach hier eingetroffener Privatnachricht hat Herr Referendar v. Meissel in Berlin das große Staatsexamen bestanden.

? (Theater-Vorstellung.) In dem Saison-Theater an der Wilhelmstraße kommt heute die beliebte komische Operette "Fatimka" von Suppe zur Aufführung.

? (Telephon.) Der bekannte Physiker A. Fuhrmann, welcher am 12. d. M. die Ehre hatte, im Cabinet des Kaisers zu Ems und am 21. d. M. im Schloss zu Coblenz vor der Kaiserin die interessanten Demonstrationen mit dem Phonographen bekannt zu geben, traf gestern hier ein, um vom kommenden Sonntag ab mit seinen neu erfundenen Telephonen Productionen im weißen Saale des Kurhauses zu veranstalten. Herr Fuhrmann production 3-4 Tage hier verbleiben wird, dürfte gleich wie im vergangenen Jahre einen großen Besuch zu gewähren haben.

? (Sterbefall.) Am Dienstag den 22. d. starb Morgens 4,11 Uhr der Reichsgraf Phil. Franz Carl v. Ingelheim im Alter von 79 Jahren.

* (Handelsregister.) Das von dem Kaufmann W. A. Gössi zu Erbach betriebene Geschäft ist nach Langenschwalbach verlegt worden. Neu eingetragen: die Firma August Reuter zu Nüdesheim.

? (Große Erkerscheiben.) In dem neu hergerichteten Ladenlokal des Herrn Kaufmann Bücher (Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße) wurden gestern drei Erkerscheiben im Gesamtwert von 15 Centimeter eingezogen, welche eine Höhe von 3 Meter 50 Centimeter und eine Breite von 2 Meter 50 Centimeter haben.

* (Berichtigung.) Herr W. Gail erfuhr uns, mitzuteilen, daß ihm ein Bauplatz des Herrn Schärdt-Jould an der Parkstraße zum Kauf angeboten, letzterer aber noch nicht abgeschlossen sei.

KB (Manöver.) In diesem Herbst finden größere Übungen des Militärs statt, welche theilweise auch unsere Gegend, insbesondere die Ortschaften berühren und eine Belegung verschiedener derselben notwendig machen. Im Marsch-Quartier werden 80 Pf., im Cantonements-Quartier etwa 60 Pf. pro Kopf und Tag den Quartiergebaren für die Versorgung vergütet; für die landesübliche Streu wird nichts vergütet. Wegen Stellung von Vorpanz und Flourage wird demnächst das Weiteres mitgeteilt werden. Folgende Orte außer Wiesbaden werden in der Umgegend belegt werden: Biebrich, Bierstadt, Dosheim, Erbenheim, Auringen, Georgenborn, Naurod, Nambach, Kloppenheim, Schierstein, Sonnenberg, Nordentadt, Dillenheim, Diedenbergen, Iglstadt, Wallau, Medenbach etc. Auch Notquartiere für bivakirende Truppen (aber nur bei sehr ungünstiger Witterung) sind in Aussicht, und zwar für Dosheim, Biebrich, Nordenstadt, Wallau und Bredenheim.

? (Unglücksfall.) Am vergangenen Sonntag Morgen sprang eine Frauensperson, welche mit der Eisenbahn von Niedernhausen nach Erbenheim fuhr, als ihr daselbst nicht sofort die Wagentür geöffnet wurde,

aus dem Coups, während schon der Zug im Gange war und erlitt dabei einen Bruch.

* (Personalien.) An die Stelle des verstorbenen Kreisphysikus Sanitätsrat Dr. Fritze ist der Kreisphysikus Dr. Oberstadt als solcher für den Untertaunuskreis mit dem Wohnsitz in Langenbach ernannt worden und hat derselbe bereits seine Dienstgeschäfte übernommen.

? (Verhaftung.) In Tammberg wurde am Mittwoch Abend ein Individuum dingfest gemacht, welches man nach dem Signalement des Steckbriefes für einen der Frankfurter Raubmörder hielt. Der betreffende Stromer wurde dem Gerichte zu Idstein überliefern.

* (Vergrutsch.) Aus Taub, 21. Juli, wird gemeldet: Das anhaltende Regenwetter hat hier heute einen kleinen Erdrutsch zur Folge gehabt. Der Verkehr auf der Bahn wurde dadurch um einige Stunden gestört.

○ (Mainheimer Musikfest.) Die Eisenbahn-Directionen haben (außer den beantragten Extrazügen am 27. und 28. d. M. Abends 11 Uhr von Worms nach Mainz) concessionirt, daß die Gültigkeitsdauer der geöffneten Fahrkarten unter Vorzeigung der Legitimationskarte bis zum 30. d. M. (vom 26. d. M. ab) sich erstrecken soll.

Kunst und Wissenschaft.

* (Gerhard Rohlfs) wird sich von der Leitung der Afrika-Expedition zurückziehen, da dieselbe statt zwei, wie Anfangs angenommen, drei Jahre in Aufschub nimmt. Er gebent jedoch den Boden Afrikas nicht eher zu verlassen, bis alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt sein werden.

Aus dem Reiche.

— (Prinz Wilhelm) wird, Mittheilungen aus Bonn zufolge, nach Eintritt der Universitätsferien in Begleitung des Major v. Liebenau und des Lieutenant v. Jacobi eine mehrmonatliche Reise nach dem Orient antreten.

— (Ober-Tribunals-Gescheid.) Die von den Brauereibesitzern zu führenden Steuerbücher, durch welche sie Tag und Stunde jeder von ihnen vorzunehmenden Einmaisching dem Steueramte anzeigen, sind, nach einem Erlebniss des Ober-Tribunals vom 26. Juni 1879, als öffentliche Urkunden zu betrachten, deren Verfälschung unter den §. 267 des Strafgesetzbuches fällt.

— (Schlagende Wetter.) Von Dortmund, 24. Juli, melbet die "Westl. Zeit." : "Gestern um 6 Uhr Nachmittags blieb auf der Zeche Neu-Vierlohn bei Marten durch schlagende Wetter ein Arbeiter tot. Acht Arbeiter und ein Beamter wurden theils schwer, theils leicht verwundet."

* (Aus Gaestein) wird gemeldet, daß das Kaiserwetter sich eingestellt hatte, als Kaiser Wilhelm anfam. Noch Tags vorher waren die Berge beschneit und hatten heftige Gewitterregen getobt. Am Tage der Ankunft klärte sich das Wetter auf und Abends konnte der Kaiser in offenem Zweispänner seinen Einzug halten, der sich durch die Theilnahme aller Gäste zu einem überaus herlichen gestaltete. Beim Verlassen des Wagens und beim Treppenstein stützte sich der Kaiser auf einen Flügeladjutanten.

— (Attentatsgerüchte in London.) Aus der englischen Hauptstadt wird gemeldet: "Da dem Ministerium des Innern die Mittheilung zugegangen, daß ein Attentat auf das Leben der Königin während der Reise von Windsor nach der Küste beabsichtigt werde, wurden seitens der Behörden und der Bahnverwaltung die umfassendsten Vorsichtsmaßregeln getroffen, um den königl. Zug gegen irgend eine verbrecherische Absicht sicher zu stellen. Die Reise von Windsor nach Gosport, wo die Einschiffung der Königin nach der Insel Wight erfolgte, verlief indeß ohne jeden störenden Zwischenfall."

Vermischtes.

— (Ein Erinnerungsgeschenk.) Von der Großherzogin von Baden wurde in Pforzheim die Anfertigung eines sinnigen, für den Leibarzt des Kaisers, Geh. Hofrat Dr. Lauer, bestimmten Geschenkes in Ausführung gegeben. Das kleine Kunstwerk, nach Zeichnung des Kunstmalerbuchsdiesters Wag, in der Fabrik von Gottlob Maier gearbeitet, stellt ein Uhranhänger in Form eines Petschaftes dar, nach Größe und Gewicht ebenso zur Zier eines Schreibstückes als zu wirklichem Gebrauche bestimmt. Die vierfüige Grundplatte enthält auf rothgoldener Platte das Datum "2. Juni 1878"; darüber befindet sich eine Art Kästchen, dessen Wände aus ornamentiertem Farbgold bestehen; den Deckel bildet ein Plättchen von Cristallglas, unter welchem sich eines jener Schrotkörner befindet, durch welches der Kaiser an obigem Tage verwundet wurde. Das Kästchen ist ganz platt gedrückt, schwarz und zeigt verschiedene Risse und Zacken. Darüber verzögert sich in zwei Abstufungen eine kronenartige Wölbung, an die sich der Einhängeschenkel anschließt. Die Arbeit, aus freier Hand montirt, ist in deutscher Renaissance sehr geschmackvoll in Farbgold, die Verzierungen matt, die Erhöhungen polirt, ausgeführt und macht einen höchst graziosen Eindruck, dem Zeichner und Verfertiger aber große Ehre. Das zierliche, kunstgewerbliche Objekt wird dem im Gefolge des Kaisers nach Gaestein abgereisten Leibarzte desselben übermittelt werden.

— (Windhorst als Minister.) Carl Sonntag erzählt in seinen "Bühnen-Erlebnissen" folgendes Geschichtchen aus Hannover: "Das

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Ministerium wechselte damals (1862) im Lande sehr oft — wie dies ja auch in anderen Ländern vorkommt — und eines Tages kam Minister Windhorst zu Tisch an die Table d'hôte im British Hotel und erzählte die folgende eben erlebte Begebenheit. Sie — die Excellenz Windhorst nämlich — hatte eine Wohnung gemietet und, als sie mit der Vermieterin einig war, ihren Namen genannt. "Dann bitte ich um Entschuldigung," war die rasche Antwort der Hannoveranerin, "wenn Sie ein Herr Minister sind, kann ich Ihnen die Wohnung nicht vermieten; ich kann nicht alle Jahre in meinem Hause mit den Parteien wechseln!"

— (Der Krupp'sche Schießplatz.) Aus Meppen, 16. Juli, schreibt man: Bei dem internationalen Interesse, das die bevorstehenden Krupp'schen Schießversuche beanspruchen, dürfte eine Sitzung des benachbarten Schießplatzes wohl am Platze sein. Der Meppener Schießplatz ist fast ganz eben und nahezu 17 Kilometer lang und 4 Kilometer breit; er läuft sich in nordnordöstlicher Richtung zwischen den Ortschaften Augenest und Wabe hindurch auf Wizzingen zu noch um 7 Kilometer verlängern und liegt ganz nahe der Westphälischen Eisenbahn, was für den Transport der enormen Lasten, der nur auf Bahnen bewirkt werden kann und also, soweit keine Bahn vorhanden, Neubau einer solchen erforderlich macht, von bedeutender Wichtigkeit ist. Auch ist der Untergrund des Meppener Platzes Sandboden, so daß die verfeuerten Geschosse wieder ausgegraben werden können, während sie im Moorgrund bis ins Unendliche eindringen würden. Gleichzeitig würde Moorgrund die Fundirung der Geschützstände außerordentlich vereinfachen. Sie ist ohnehin schon fast spielerisch genug, da sie stellenweise bis auf 3½ Meter Tiefe aus Beton, Mauerwerk und Granit besteht, während die Oberfläche mit starken Eisenplatten, auf denen die Schwellbahnen für die Lafetten ruhen, ausgelegt ist. Von dem ganzen Terrain hat Krupp nur den Meppen zunächst gelegenen Theil erworben, auf welchem die Geschützstände, die Wohnhäuser für die Beamten und Arbeiter, die Geschützschuppen, Telegraphenstationen, sowie die nach strengsten Polizeivorschriften erbauten Pulvermagazine placirt sind. Es dürfen dies im Ganzen etwa 4 Quadrat-Kilometer sein. Das Uebrige ist nur verpachtet. Geschosse darf in der Regel nur bis 10 Uhr Morgens werden, während der Büchweizenbestellung gar nicht. Vorsichtshalber in die ganze Grenze des riesigen Platzes in gewissen Abständen mit Wächtern besetzt, welche Signale handhaben, die angeben, ob der Platz der Querrichtung nach passirt werden kann oder nicht. Über die Bedeutung der Signale und die Notwendigkeit ihrer Beachtung belehrt eine in jeder Kneipe der Umgegend ausgehängte Benachrichtigung. Der gesammte Schießplatz ist auf beiden Seiten mit Telegrafenleitung versehen, die die Relation zwischen Geschützstand, Beobachtungsständen für die Prüfung der Aufgangsgeschwindigkeiten und zwischen dem Ziel, theilweise mit doppelter Controle, vermittelten. Hinter den Geschützständen erlaubt eine große, eigens für die Zuschauer erbauete Tribüne begrenzt und gefahrlos die Beobachtung aller Versuche. Vor ihr, über den Geschützständen, erhebt sich ein großartiges Lauftrahengerüst, von dem aus die kolossalen Rohre gehoben und transportirt werden. An der Wand des einen Trägers dieses Gerüstes hat, unbekümmert um den unter seinen Füttigen, sich häufig ereignenden Höllensandal, ein Rothfelschenpaar sein Nest gebaut. Auch die in der Umgegend des Platzes ansässigen Hasen vertragen das Schießen ganz gut, während die Füchse sich bald aus dem Staube gemacht haben. Erwähnt sei noch, daß eine von Krupp konstruirte lange 15-Centimeter-Kanone im Moment der Entzündung der Ladung, 2600 Atmosphären Gasdruck auszuhalten hat, und daß die Geschosse des 40-Centimeter-Geschützes eine Länge von 112 Centimeter haben, Bahnen, die wohl auch verhohlene Ansprüche genügen dürften."

(Boy, der Elefanten-Nestor des Berliner Zoologischen Gartens) ist vor einigen Tagen heimgegangen. Zweihundertzig Centner wogen seine Überreste; die Haut allein, welche acht Mann nicht auf den Wagen zu heben vermochten, hatte ein Gewicht von zwölf Centnern. Und diese zwölf Centner Haut sind auf hemmlichem Wege in einen halben Centner Dungmassiv verwandelt worden, die einen Verbrauchs-wert von etwa 4½ Mark repräsentirt.

— (Durch Bieneen getötet.) Bei Heiligenbeil wurde das Gefährt eines Rittergutsbesitzers von einem Bieneenschwarm überfallen. Die Bieneen fielen namentlich über die Pferde her. Ein Pferd blieb auf der Stelle tot, das andere wurde ebenso wie der Kutscher übel zugerichtet. Die Insassen des Wagens hatten sich durch rechtzeitiges Schließen der Fenster vor Schaden bewahrt.

— (Ein taubstummer Gerichtshof.) Einer der merkwürdigsten Processe hat sich in den letzten Tagen bei der Mairie des 1. Arrondissement in Paris abgespielt. Zwei Taubstumme, die sich, wie natürlich, nicht verstanden, beschlossen, statt sich an die gewöhnlichen Gerichte zu wenden, ihre Streit-Angelegenheiten einem bloß aus Taubstummen bestehenden Gerichte zu übertragen, welches in der Mairie des Louvre zusammengesetzte Richter, Staatsanwalt, Advokaten, Bertheidiger, Ankläger und Zeugen waren alle Taubstumme. Der Angeklagte wurde von diesem originalen Gerichte zu 200 Francs Geldstrafe verurtheilt, wogegen er keinerlei Verhöhung einlegte. So gab es kein Geräusch, keine Gerichtskosten, keinen Scandal.

— (Probatum est.) Ein in Louisiana lebender Franzose, den das in Amerika nicht eben selten vorkommende Schicksal traf, von seiner Frau verlassen zu werden, wendete ein höchst einfaches Mittel an, die treulose Gefährtin zu schleuniger Rückkehr zu bewegen. Anstatt die Flüchtige zu verfolgen, verbreitete er durch mehrere Zeitungen die Nachricht, daß ihm ein Lotteriegewinn von 50,000 Dollars zugeschlagen sei, und sofort stellte sich die liebende Gattin wieder ein.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 25. Juli Abends 7½ Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert, Gas- und Ballon-Illumination, grösseres Feuerwerk und Ball.

Von 7½ bis 8½ Uhr: Concert des städt. Cur-Orchesters.

Niederländisches National-Fest-Concert.

Von 8½ bis 10 Uhr: Doppel-Concert des Wiesbadener Musikvereins und der National-Sänger-Gesellschaft des Herrn J. Hinterwaldner aus Innsbruck, bestehend aus 3 Damen und 4 Herren.

Während des Doppel-Concertes:

Luftballons, grosses Feuerwerk.

Auf vielseitigen Wunsch während des Bombardements und der bengalischen Beleuchtung:

Feuerläufer.

Nach dem Feuerwerk: Ball im grossen und weissen Saale (Ball-Orchester: Capelle des 80. Inf.-Regts.).

Eintrittspreis: 1 Mark.

(Bei ungünstiger Witterung: Niederländisches National-Fest-Concert des städt. Cur-Orchesters im grossen Saale.)

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Morgen Samstag den 26. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird der Nachlass der Frau Ph. Walther Wwe., bestehend in:

1 Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Nachttisch, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, Spiegel, Bilder, Weihzeug und sonstige Haus- und Küchengeräthe, Porzellan &c.

im Hause Karlstraße 4 (Frontspitze) gegen gleichbare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

483

Hof-Apotheker Vogberger's

Hühneraugen-Pflaster,
fertig gestrichen, besiegt sicher Schmerz und
Hühnerauge, per Etui 50 Pf. Depot in Wies-
baden bei Hofapotheke Dr. Lade, Langgasse 15. 14

Fran Martini, 15 Manergasse 15,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Holz- und Polster-
möbel, als:

1 nussb. Buffet mit weißer Marmorplatte, Spiegel- und Bücherschränke, Kästen, nussb. und tannene Kleiderschränke, Küchenschränke, Spiegel mit und ohne Trumeau, Nachttische und Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 40 vollständige Betten, nussb. und tannene Bettstühlen, Rosshaar- und Seegrass-Matratzen, 2 schöne Teppiche, 1 Gartensprache, 2 Eischränke, 1 Patent-Ausziehtisch mit Löwenfüßen, verschiedene Garnituren, Sopha, Chaise longue, Schlafsofa und Sessel, alle Sorten Stühle, Porzellan, Betttücher, Servietten u. s. w.,

zu äußerst billigen Preisen.

3544

Wäsche wird zu nachstehenden Preisen schön besorgt: Herren-Hemden 18 Pf., Damen-Hemden 10 Pf., Herren-Kragen 4 Pf., Damen-Kragen 6 Pf., Handtücher und Servietten 4 Pf. das Stück, sowie alles Uebrige nach billiger Berechnung. Näheres Feldstraße 20, Parterre. 5883

Ein noch fast neues Billard und ein Tafelklavier werden billig abgegeben. Näheres Expedition.

5338

Discrete Aufnahme

in einer ärztlich empfohlenen, alt bewährten Privatanstalt, mit ausgezeichneter Pflege und mäßigen Preisen. Karpfengasse No. 6. F. F. F. Heidelberg. 199

Ein Fräulein erhält Ansäugern gründlichen Klavierunterricht zu mäßigen Preisen. Näheres Expedition. 5831

Eine Frau empfiehlt sich im Stück billigst. Näheres Hellmundstraße 3a, eine Stiege hoch. 4830

Kinderl. Leute nehmen ein Kind in gute Pflege. Näheres Expedition. 6302

Zu verkaufen

ein 7jähriges Pferd, zum Reiten und Fahren durchaus brauchbar und zuverlässig. Näheres Expedition. 6300

Miethecontrakte vorrätig bei der **Expedition** dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Werkstatt in der oberen Friedrichstraße, Kirchgasse oder Faulbrunnenstraße zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter W. A. W. mit Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6045

6045

Angebote:

Aarstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 48. 5690

Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 5975

Adelhaidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4744

4744

Adelhaidstraße 9, Hth., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näher. im Hinterh. 4945

Adelhaidstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

Adelhaidstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mietbemutung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

Adelhaidstraße 42, Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 abgeschl. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu vermieten. Näher. im Vorderhaus, Parterre. 4777

Oberes Adelhaidstraße 50 ist der 1., 2. und 3. Stock, auf Verlangen auch Pferdestall und Remise, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 61. 4877

Adelhaidstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit grossem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller &c. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon &c. zu verm. 4502

Adelhaidstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näher. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611

Adelhaidstraße 69 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Röder, Helenenstraße 8. 6440

Adelhaidstraße 59 ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Auskunft Jahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778
 Adlerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Borderhaus auf 1. October zu vermieten. 5132
 Adlerstraße 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 6043
 Adlerstraße 15 sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5954
 Adlerstraße 18 ist der 2. Stock, aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5546
 Adlerstraße 27 sind zwei Logis zu vermieten. 6226
Adlerstraße 30 ist ein schönes Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis preiswürdig zu vermieten. 5767
 Adlerstraße 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October, sowie im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Parterre oder Louisenstr. 18, Bel.-Et. 5480
 Adlerstraße 48 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 12. 5554
 Adlerstraße 51 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909
 Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621
 Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452
 Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024
Adolphsallee 10 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Eingang der Herrngartenstr., Part. 6209
Adolphsallee 15 ist ein schönes Frontspitzzimmer ohne alles Zubehör zu vermieten. 5852
Adolphstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern ic., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhoffstraße 16 bei A. Fach. 13777
Albrechtstraße 1b, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, ferner eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, einer Dachklammer, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 6183
 Albrechtstraße 2, dicht bei der Adolphsallee, eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. August oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im Dachlogis bei Frau Helmreich oder Kirchgasse 29, Comptoir. 5677
 Albrechtstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 5586
 Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253
 Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche ic., zu vermieten. 4860
 Bahnhoffstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150
 Bahnhoffstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446
Bahnhoffstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „Rheingauer Weinstube“, Marktstraße 8. 5423
 Bahnhoffstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5479
 Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308
 Bleichstraße 11, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 5156
 Bleichstraße 11, 1 Stiege links, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6219

Bleichstraße 13, Haupthaus, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche ic., ferner im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder auch später zu vermieten. Näheres bei G. Kauss, Wellritzstr. 4. 5993
 Bleichstraße 14 sind zwei Wohnungen zu je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6233
 Bleichstraße 16, 3. Etage, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 114
 Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456
 Bleichstraße 21, Hinterhaus, 2. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5981
 Bleichstraße 21 ein Zimmer mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 5982
 Bleichstraße 31 ist eine Parterrewohnung und eine Mansardewohnung auf 1. October zu vermieten. 5867
 Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898
 Blumenstr. 5 (Villa) sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 5706
 Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634
 Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4823
 Dambachthal 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 4781
 Dözheimerstraße 17 im neuen Borderhaus, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566
Döheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679
 Döheimerstraße 18, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 6062
Döheimerstraße 44 ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487
 Döheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5062
 Elisabethenstraße 10 möblierte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 4261
 Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572
 Emserstraße 10 ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 6024
 Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577
Emserstraße 19a ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers zum 1. October zu vermieten. Näh. u. l. Burgstr. 5 bei W. Weingard. 5667
Emserstraße 24b, Neubau, sind zwei comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 5573
 Emserstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ic., eine Scheune und 2 Ställe auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Helenenstraße 15, Part. 5876
 Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492
Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung im Borderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5721
 Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6192
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwabacherstraße 12 ist die in der Schwabacherstraße belegene Parterrewohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stock, jede aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermieten. 5703
 Feldstraße 17 für October eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5702

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919
Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778
Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 5760

Frankfurterstrasse 5

ist die möblirte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblirte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhause von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstrasse 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendaselbst ein schön möblirtes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstrasse 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5753

Friedrichstraße 5b ist eine neu hergerichtete Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 12 und von 3—5 Uhr. 5957

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Borderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holztall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Geisbergstraße 8, 2 Treppen, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5997

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näheres im Souterrain von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Louis Hack, Nerothal 6. 6119

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf October zu vermieten. 5161

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4867

Helenenstraße 2 im Borderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5687

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Borderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hellmundstraße 5a, Brdrh., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3. Herz, Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hellmundstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4960

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller rc. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Herrngartenstraße 17 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 6209

Herrnühlgasse 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5786

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5869

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 5715

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Kapellenstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5724

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, P. 17280

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5838

Kirchgasse 13 ist ein Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 5959

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche rc., auf 1. October zu vermieten. 2856

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5911

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, Parterre. 5691

Leberberg — Wilhelmshöhe 1 ist die möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblirte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten. Näheres Mezzergasse 34. 6163
Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße, ist zu Anfang August eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 6159
Villa Heubel, Leberberg 2 (mit Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 18). Möbl. Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 5779
Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920
Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder geteilt mit Pension zu vermieten. 4979
Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639
Lehrstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6451
Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151
Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449
Louisenplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055
Louisenplatz 1, Htrh. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 6212
Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Eckladen. 5396
Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478
Louisenstraße 23, 1 St., Seitenb. Gartenseite, sind 2 freundl. möbl. Zimmer, zusammen od. geteilt, sofort billig z. verm. 5791
Marktstraße 14, Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. Einzusehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 5131
Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464
Mauerstraße 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844
Mauerstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5950
Mauerstraße 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250
Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232
Meßergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839
Michelsberg 9 sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi. 4911
Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364
Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936
Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016
Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160
Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269
Moritzstraße 26 ist ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. Näh. im Seitenbau. 5607
Moritzstraße 28 ist im Hinterhaus ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 6256
Moritzstraße 42 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985
Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233
Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller u. s. w., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461
Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108
Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5633
Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598
Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856
Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855
Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790
Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu verm. 4848
Neugasse 7, 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289
Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus, sowie ein Logis im Vorderhaus auf October zu vermieten. 5540
Nicolaistraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390
Nicolaistraße 15, Ecke der Abelshaidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551
Oranienstraße 4 ist eine große, heizbare Mansarde möbliert an einen Herrn zu vermieten. 5610
Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927
Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer u. s. w., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Querstraße 1

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder geteilt zu vermieten. 2608
Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock ein Salon, 2 Zimmer, Balkon mit allem Zubehör, mit oder ohne Möbel, auf gleich oder auch später zu vermieten. 6394
Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974
Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469
Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470
Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. s. w. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057
Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681
Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 34

sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 6195
Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351
Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514
Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319
Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48

im Hinterbau, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Part. 6213
Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5342

Rheinstraße 33 vier bis fünf gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln z. verm. 5532
Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657
Nöderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Ziimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus. 5485

Nöderstraße 31 (früher 33) ist eine Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermiethen. Näheres im Laden. 6228
Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Ziimmern, Küche und Zubehör auf jogleich zu vermiethen. 2341
Römerberg 23 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 6244
Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862
Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Ziimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres Steingasse 1a. 5495

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermiethen. 4925

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 5449
Schachtstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermiethen. Näh. Walramstraße 37. 6265

Schulgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Ziimmern, Küche und Zubehör auf gleich und eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. 5730

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör auf October zu vermiethen. 4888

Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermiethen. 5467

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Ziimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Ziimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4881

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus, 2 St., ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf den 1. October an stille Leute zu vermiethen. 5374

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 4907

Schwalbacherstraße 53 eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Ziimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Ziimmern und Zubehör eventl. dazu der Specereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Ziimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Ecke der **Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12**, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermiethen. 16795

Kl. **Schwalbacherstraße 1** ein vollst. Logis zu verm. 6184

Sonnenbergerstraße 27

herrschäftlich möblirte Bel-Etage vom 1. August ab zu vermiethen. Näheres Parterre. 5354

Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h. ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Ziimmern mit Zubehör zu verm. 3433

Steingasse 28 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 5455

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermiethen. 13948

Stiftstraße 4 ist eine freundliche Mansard-Wohnung z. v. zu vermiethen. 6039

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermiethen. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 4 Ziimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz z. v. auf 1. October zu vermiethen. 4994

Stiftstraße 12c eine kl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Taunusstraße 1, 2. Etage, 4785

eine Wohnung von 6 Ziimmern nebst allem Zubehör zu verm.

Taunusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 6253

Taunusstraße 24 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Ziimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 5177

Taunusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994

Taunusstraße 28, d. St. links, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermiethen. 3079

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Ziimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4530

Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Ziimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 18474

Taunusstraße 57, Bel-Etage rechts, drei bis vier möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 5553

Walramstraße 9, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Ziimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5688

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 11 zwei Wohnungen jogleich zu verm. 2347

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei

Wohnungen von je 2 Ziimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermiethen. 4571

Walramstraße 35a ist eine Mansarde zu vermiethen. 6257

Webergasse 1 im „Ritter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Webergasse 15, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Ziimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Moritzstr. 28. 4563

Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454

Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Ziimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näheres bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 4931

Weilstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Ziimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 M. zu vermiethen. Näheres Parterre. 5473

Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Ziimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend in 5 Ziimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 18475

Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Ziimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Ziimmern, Küche und Zubehör, daselbst auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939

Wellritzstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 5375

Wellritzstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermiethen. 12777

Wellritzstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Ziimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermiethen. 5190

Wellritzstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Ziimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5457

Wellritzstraße 21 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von 2 Ziimmern und Küche auf 1. October zu verm. 5714

Wellitzstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427
 Wellitzstraße 34 im Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung zu vermieten. 5678
 Wellitzstraße 37 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, sowie eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6266
 Wellitzstraße 38 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Wellitz- und Hellmundstraße 29a. 5948
 Wellitzstraße 44 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 5940
 Wellitzstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3677
Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näher. im Hinterhaus. 5149
Wörthstrasse 20 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts. 6202
 Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellitzstraße 31 im 1. Stock. 18476
 In meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514
 Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.
 3. Herz, Hellenenstraße 20. 3442
 In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissar Falter, Wilhelmstraße 40. 2028
 Eine Frontspitzen-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205
Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung etc., sowie die Bel-Etage, nahe dem Curchaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzusehen Mittags 12 Uhr. Näher. Rosenstraße 3. 2361
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenraum sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633
Schön möblirte Zimmer auf sogleich zu vermieten Wellitzstraße 20, 2 Treppen links. 3494
 Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 18, 2 Stiegen hoch. 3058
Schön möblirte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, Taunusstraße 7, 2 Treppen rechts. 3647
 Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näher. Albrechtstraße 1 d, Bel-Etage. 4228
 In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine ges. Wohnung, 2 R., Küche und Zubeh., per September zu vermieten. Näher. Bleichstraße 11. 5158
Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näher. Dözheimerstraße 9, 2 Tr. 4184
 Ein bis drei möblirte Zimmer für Damen mit oder ohne Pension in seiner Familie. Billigste Preise. Näher. Exped. 4683
 Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694
 Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 5701
 Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näher. bei Lorenz Petry Wittwe, Steingasse 2. 5697

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431
 Das Haus Grabenstraße 20 ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Kröppen, Wellitzstraße 34. 5682
 Ein Parterre-Logis, 4 Zimmer rc., zu vermieten. Zu erfragen Frankenstraße 3, Bel-Etage. 5974

Ein comfortable eingerichtetes Landhaus, nahe den Kuranlagen und der Wilhelmstraße, 22 Zimmer rc. enthaltend und von einem schattigen Garten umgeben, für eine größere herrschaftliche Familie oder auch zum Wiedervermieten sehr geeignet, mit oder ohne Mobiliar zu vermieten. Näher. Expedition. 6098

Zimmer möblirt zu vermieten Louisistraße 30a, 2. Stock. 6098
 Möblirte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 184848
Eine elegant möblirte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 1. 5127
 Schön möblirte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, Eingang links. 4201
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549
Parterre-Wohnung, Hellenenstraße 16, bestehend aus Zubehör, per 1. October zu verm. Näher. Hellenenstr. 16, Part. Ein freundl. möbl. Zimmer, 3. verm. Hellmundstr. 11, 1. Et. 5422
 Ein möbl. Zimmer b. zu verm. Römerberg 36, 1. St. r. 6431
 Schöne Wohnung zu vermieten Dözheimerstraße 16. 6417
 Ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 1. August an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres Expedition. 6410
 Ein freundliches Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284
 Eine Wohnung von 6 Zimmern in guter Lage, für einen Arzt geeignet, zu vermieten. Näher. Exped. 6170
 In einer gut gelegenen Villa ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und allem nothwendigen Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näher. Exped. 6259
Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten Emmerstraße 26a. 6238
 Verzugshalber ist meine neu hergerichtete Wohnung Bahnhofstraße 10 sofort zu vermieten: 2 Salons, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, 1 Holzstall und 1 großer Weineller. Näheres bei Herrn Restaurateur Schmitz, vis-à-vis. Paul Vorw. 6281
Zimmer, schön möbl., billig zu verm. Langgasse 11. 5616
 In der Nähe der Bahnhöfe ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 6286
Villa zu vermieten, auch getheilt, möblirt auch unmöblirt, Wiesbadener Chaussee 7 bei Mossbach. 18258
Frankfurt a. M., No. 12, 14 und 16 sind Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stock. 5118
 Kleine Burgstraße ist ein Laden zu vermieten. Näher. Exped. 18479
Ein Laden und Comptoir mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892
 Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Eckladen. 5264
Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5372

4431 auf
4582 eister
5682 er-
5974 zu vermieten.
Herrnstraße 1a ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 5880
Näheres im Bäckerladen.
Neugasse 8 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October 5784
zu vermieten.
Ein Laden bester Geschäftslage mit Logis und Magazin auf 1. September zu vermieten. Näheres Expedition. 6232

Für 2 Monate Laden

zu vermieten. Näh. Exped. 5845
Ein großer Weinfeller zu vermieten. Näh. Exped. 18478
Ein guter Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346
Keller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. Exped. 1468
Rheinstraße 5 ist Stallung, Remise ic. zu vermieten. 15736

Klimatischer Kurort Beau-Site
möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356
Wiesbaden. 18852

Privat-Hotel „Villa Germania“,

Sonnenbergerstraße No. 39 am Kurpark.
Herrschftl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten ic.
Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit
oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

23. Juli.

Geboren: Am 20. Juli, dem Kutscher Heinrich Stroh e. T. — Am 22. Juli, dem Zahntechniker Wilhelm Gebert e. T. — Am 22. Juli, dem Schuhmacher Robert Siehr e. T. — Am 19. Juli, dem Fuhrmann Conrad Baedt e. T., N. Johanne Elisabeth. — Am 21. Juli, dem Gärtner Peter Joseph Das e. T., N. Elisabeth Barbara Therese. — Am 17. Juli, dem Gefangenaufliefer August Wolter e. T., N. Helene Pauline. — Am 22. Juli, dem Maurergesellen Adolph Stamm e. S., N. Adolph Friedrich Georg Ludwig. — Am 20. Juli, dem Herrnfeindberghülfen Carl Ulrich e. S., N. Carl Ludwig August. — Am 18. Juli, dem Mitglied der städtischen Curapelle Anton Hammer e. S., N. Ernst Alois. — Am 16. Juli, dem Tünchergehilfen Adolph Freudenthal e. S.

Aufgeboten: Der Referendar Dr. jur. Alfred Paul Dagobert Erbmann Meißner von Berlin, wohnh. dahier, und Emilie Tschauder von Schwendbach im Canton Thun in der Schweiz, wohnh. zu Thun. — Der Kaufmann Philipp Christian Beiger von hier, wohnh. dahier, und Emma Sophie Henriette Christmann von hier, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 21. Juli, der verw. Bahnwärter Balthasar Petri, alt 66 J. 10 M. 4 T. — Am 21. Juli, der unverheir. Schuhmachergehilfe Johann Heinrich Hans Raven von Klein-Rünn, Gemeinde Dettern, Kreises Röbel im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, alt 30 J. 4 M. 17 T. **Königliches Standesamt.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr, Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Wochentage Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Wochentage Nachmittag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, II. Schwalbacherstr. 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr, Montag Nachmittags 6 Uhr, Montag Abends 8 Uhr 35 Min.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. Juli 1879.)

Adler:

Schwarz, Kfm.,	Frankfurt.	Hahn, Branereibes.,	Mülheim.
Brentzel, Kfm.,	Hanau.	Siebel, Kfm.,	Elberfeld.
Schüler, Kfm.,	Paris.	Boleg, Kfm.,	Schw.-Gemünd.
Henn, Kfm.,	Frankfurt.	Storm-Buysing, Dr. m. Fr.,	Zwolle.
Gürth, Kfm.,	Paris.	Albrecht, Obrist m. Fr.,	Magdeburg.
Neuhoff, Kfm.,	Elberfeld.	König, Fr. m. Tocht.,	Petersburg.
Wucherer, Kfm.,	Berlin.	Diel, Fr.,	Wellstein.
Simon, Simon,	Werdern.	Hellriegel, Fr.,	Wellstein.
Ritz, Kfm.,	Osnabrück.	v. Röder,	Dresden.
Grundt, Dr. m. Fr.,	Schweidm.	Dalberg, Kfm.,	Essen.
Hörtel, Kfm.,	Dresden.	Zborowski, m. Fr.,	Kreisgerichts-Rath
Bautz, Kfm.,	Berlin.	Posen.	

Bären:

Morin, Dr. med. m. Fam.,	Berlin.
Joachim, Fr. m. Tochter,	Berlin.
Levysohn, Kreisrichter,	Bevent.
Mauel, Fr.,	Köln.

Östlicher Hof:

Blackie,	Kingston.
----------	-----------

Rhein-Hotel:

v. Clavé, Fr. m. Bed.,	Köln.
------------------------	-------

Hotel Dasch:

Nasewood,	Brighton.
-----------	-----------

Engel:

Stockstrom,	Amerika.
-------------	----------

Englischer Hof:

Lintz, Kfm.,	Trier.
--------------	--------

Einhorn:

Clintock,	New-York.
-----------	-----------

Stöhr:

Whiting,	Massachusetts.
----------	----------------

Maximilian:

Gibson, m. Fam.,	Dublin.
------------------	---------

Rose:

Förster,	München.
----------	----------

Eisenbahn-Hotel:

Warden,	London.
---------	---------

Warden:

Palmetter,	New-York.
------------	-----------

Geissler:

Kehlor,	St. Louis.
---------	------------

Crewe:

Blast, m. Fr.,	England.
----------------	----------

Taylor:

Taylor, Dr. med. m. Fr.,	Edinburgh.
--------------------------	------------

Schultze:

Jung, Kfm. m. Fr.,	Berlin.
--------------------	---------

Siboth:

de Mott,	Mecklenburg.
----------	--------------

Plowmann:

Plowmann,	New-York.
-----------	-----------

London:

Ward, Palmer,	London.
---------------	---------

Greifswalde:

Brink, 2 Frn.,	Greifswalde.
----------------	--------------

Spiegel:

Krop, Frl.,	Berlin.
-------------	---------

Engers:

v. Viebahn,	Engers.
-------------	---------

Stern:

Latz, Frl.,	Posen.
-------------	--------

Kärsten:

Kärsten, Kfm.,	Altenweddingen.
----------------	-----------------

Taunus-Hotel:

Hofmann, Kfm.,	Dillenburg.
----------------	-------------

Hertel:

Lehrer m. Fr.,	Torgau.
----------------	---------

Winzer:

Winzer, Dr. med.,	Trier.
-------------------	--------

Keller:

Keller, Kfm.,	Rheydt.
---------------	---------

Heidelberger:

Heidelberger, Kfm. m. Fr.,	Frankfurt
----------------------------	-----------

Decal:

Decal, Notar m. Fr.,	Brüssel.
----------------------	----------

Mackel:

Mackel, Hotelbes. m. Fr.,	Sievik.
---------------------------	---------

v. Keller:

v. Keller, m. Fr.,	Stuttgart.
--------------------	------------

Neuberg:

Neuberg, m. Fr.,	Hannover.
------------------	-----------

Oberländer:

Oberländer, Baron,	Meiningen.
--------------------	------------

v. Dimidoff:

v. Dimidoff, Fr.,	Petersburg.
-------------------	-------------

v. Zaschnikoff:

v. Zaschnikoff, Fr.,	Petersburg.
----------------------	-------------

Hotel Trithammer:

Busch, Kfm. m. Fr.,	Rothenburg.
---------------------	-------------

Hotel Victoria:

Brooks, m. Bed.,	Amerika.
------------------	----------

Kurtze:

Kurtze, Prof. Dr. m. S.,	Neustrelitz.
--------------------------	--------------

Price:

Price, m. Fr.,	England.
----------------	----------

Hotel Vogel:

Schneider, Kfm.,	Reutlingen.
------------------	-------------

Rumert:

Rumert, Kfm.,	Köln.
---------------	-------

Klöne:

Klöne, Lehrer,	Oeynhausen.
----------------	-------------

Schmidt:

Klöne, Kfm.,	Aachen.
--------------	---------

Saalfeld:

Saalfeld, Kfm. m. Fr.,	Stettin.
------------------------	----------

Hotel Weins:

Schirmer, Kfm. m. Fam.,	Kassel.
-------------------------	---------

Borévy:

Borévy, Kfm.,	Dordrecht.
---------------	------------

Hacker:

Hacker, Kfm. m. T.,	Hückeswagen.
---------------------	--------------

Vermeersch:

Vermeersch,	Cermonde.
-------------	-----------

Kereruyse:

Kereruyse,	Courtrai.
------------	-----------

Unterwaldner:

Unterwaldner, Sänger m. Fr. u.	Tyrol.
--------------------------------	--------

Gesellschaft:

Gesellschaft,	Tyrol.
---------------	--------

In Privathäusern:

Langgasse 49:	
---------------	--

Mathias:

Mathias, Fr. Rent.,	Köln.
---------------------	-------

Sakowski:

Sakowski, Rent. m. Töcht.,	Libau.
----------------------------	--------

Leberberg 4:

Leberberg 4: Hamm, Fr.,	München.
-------------------------	----------

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 23. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	829,64	881,72	833,85	831,73
Thermometer (Reaumur).	10,8	15,0	12,6	12,80
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4,65	4,46	4,64	4,58
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,7	62,8	79,2	77,90
Windrichtung u. Windstärke	S. W. schwach.	N. W. mäßig.	W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsausicht.	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Ch.	N. Reg.	Bm. Reg.	bedeckt.	—
* Die Barometereangaben sind auf 0° R. reducirt.			20,8	—

Rhein-Dampfschiffahrt.

15778

Königliche und Düsseldorfer Gesellschaft.

Msfahrten von Biebrich: Morgens 7½, 9½ (Schnellfahrt: "Deutscher Kaiser" und "Wilhelm Kaiser und König"), 9½ (Schnellfahrt: "Humboldt" und "Friede"), 10½ und 12½ Uhr bis Köln; Nachmittags 3½ Uhr bis Coblenz; Abends 6 und 6½ Uhr bis Bingen; Nachmittags 1 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich; Dienstags und Freitags nach Arnhem. — Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 8½ und 8¾ Uhr. — Billete und näher Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bichel, Langgasse 20.

Marktberichte.

Wiesbaden, 24. Juli. (Fruchtmärkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 15 Pf. 60 Pf. bis 16 Pf. 40 Pf. Stroh 2 Pf. 50 Pf. bis 4 Pf. 30 Pf. Heu 3 Pf. 80 Pf. bis 7 Pf. Limburg, 23. Juli. (Fruchtmärkt.) Die Preise stellten sich: Röther Weizen 19 Pf. 30 Pf., weißer Weizen 19 Pf. 10 Pf., Korn 12 Pf. 20 Pf., Gerste 10 Pf., Hafer 8 Pf. 15 Pf.

Frankfurt a. M., 23. Juli 1879.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke — Pf.	Amsterdam 169,90 B. 169,45 G.
Dutaten : 9 59—64 "	London 20,490 B. 445 G.
20 flres.-Stücke : 16 18—22 "	Paris 80,95 B. 75 G.
Sovereigns . . 20 36—41 "	Wien 176,20 B. 175,80 G.
Imperiales 16 69—74 "	Frankfurter Bank-Disconto 3.
Dollars in Gold 4 17—20 "	Reichsbank-Disconto 3.

Die Tochter des Wildschünen.

Novelle von S. v. d. Horst.

(6. Fortsetzung.)

Helene sah zuweilen stundenlang mit dem Nähzeug zwischen den Fingern hinter Paul's Stuhl im Atelier und beobachtete stumm das werdende Bild. In seiner ungewöhnlichen Größe, nur den Umrissen nach vollendet, bot es ihrer Phantasie den ausgedehntesten Spielraum. Wie oft doch Paul da oben unter dem überhängenden Felsen gestanden haben möchte, wie oft er das Schäumen und Toben des Wasserfalls angesehen hätte und die spielen den Reckzeuge an den Klippen?

Es zog ihr eisernes Herz zusammen wie im Krampf. Hatte Paul da oben die Poetie und wilde Romantische Schönheit der Scenerie allein genossen? Hatte nicht in seiner Hand eine andere gelegen, war nicht seinem trunkenen Blick ein anderer verständnis innig begegnet?

Immer tiefer spann sie sich hinein in den Gedanken, immer weiter wagten sich ihre leichten Schlussfolgerungen, indem neben ihr der Maler Klippe um Klippe erstehen ließ, diese halb überschäumt von Wasser, jene mondbeleuchtet, still und einsam wie eine Insel, indem unter seiner Hand das Häutchen aufwuchs und die verwitterte zerbrochene Barrière vor demsetzen. Sie konnte erschreckend zusammenfahren, wenn er sie in solchen Augenblicken anredete. "Wird's hübsch, Lenchen? Gib Acht, Du sollst noch im nächsten Jahre den Süden selbst kennen lernen."

"Wollen wir diese Stelle besuchen?"

Das war gesagt, ehe die junge Frau Zeit hatte, nachzudenken; schon in derselben Minute berente sie das vorschnelle Wort. Ihr Herz hämmerte zum Berspringen, — was würde Paul auf diesen Vorschlag antworten.

Er vermied es, sie anzusehen. "Dorthin, Leni? Nun Du kleine Großstädterin, die Du bis jetzt von der Welt nur einen Flecken platten Landes kennen gelernt hast, es möchte Dir schwer werden, in dem Gewirre italienischer Felsenschluchten, wo sich das

Einzelne hundertmal wiederholst und doch nie ganz dem anderen gleicht, — gerade eine Scene wie die hier zusammengestellte, heraus zu finden. Natur und Kunst im Ensemble geben das Landschaftsstück, eines von beiden für sich allein genügt nur sehr selten."

Jedes Wort fiel wie ein Hammerschlag auf das Herz der jungen Frau. Paul wisch geschickt der Antwort aus, — jetzt schon zum zweiten Male, und er schwieg auffallend, als sie nicht weiterfragte. Helene stützte den Kopf in die Hand, alle ihre kleinen wirtschaftlichen Sorgen, der Kampf mit Paul's Gläubigern, die Furcht vor herauziehendem ernstlichen Unglück, Alles verschwand schattengleich vor diesem einen Leid. Weshalb hatte er ein Geheimniß, das sie nicht kennen durfte? War er wirklich treulos und leichtfertig, wie ihn Ernst nannte?

Der Verdacht blieb, trotz aller Anstrengung ihn zu überwinden, in ihrer Seele zurück. Helene beobachtete heimlich jeden Schritt ihres Mannes; sie seufzte, wenn er so sorglos von seinen ziemlich zerstörten Angelegenheiten sprach und wenn er die Zukunft mit den rosigsten Farben malte. Es war unmöglich, ihm zu zürnen, unmöglich, von ihm Schlimmes, Unheles zu glauben, sie vergötterte ihn blindlings trotz seines Leichtsinnes, aber gerade darum that ihr das Herz so weh. Getrennt von ihm, nicht mehr lebend in ihm, durch ihn, — das war der Tod.

Inzwischen wuchsen die äußereren Misshandlungen. Ernst kam nicht mehr in das Haus seines Bruders, der ihn nie gern gesehen hatte, ja der seine Abwesenheit jetzt nicht einmal bemerkte; die junge Frau sah den Tag, an welchem nichts zu verkaufen mehr übrig sein würde, nahe und näher gerückt, mehr als eine Klage war gegen Paul eingeleitet worden und fortwährend kamen neue Mahnbriefe; er warf sie unbekümmert zur Seite.

Was die Philister schreien, sposa mia! — Sich diesen Mondstrahl auf dem Wasser, ist es nicht eine göttliche Mission, solch ein Talent, das nur wenig Auserwählte besitzen? Rechnen und schreiben können Tausende, aber an der Erziehung des Menschen Geschlechtes durch irgend einen Zweig bildender Kunst mitwirken zu dürfen, das ist seltenemand verliehen. Ich möchte nichts, nichts Anderes sein, als nur ein Maler."

Und wenn er so sprach, das Auge blitzend, die braune Wange leicht von Blut durchscheinend, wenn sie ihn so sah, schön und stolz in frischester Jugendfülle, dann zerschmolz wie Schnee vor der Sonne all das finstere Grübeln, von dem sie sich beherrschen ließ. Er war ihr eigen, der Geliebte ihrer Seele, und er war gut und edel im Innersten seines Charakters, — Nichts, Nichts sollte ihn von ihr trennen.

Ein paar Skizzenblätter, ungern hergegeben, wanderten zum Kunsthändler, für die nächsten Tage war wieder gesorgt. Paul küßte alle Falten von der Stirn seines Lieblings und malte eifrig an dem halb vollendeten Bilde, da kam eines Morgens ein Brief aus Rom, bei dessen Lektüre das Gesicht des jungen Mannes von plötzlicher Blässe überzogen wurde. Ohne ein Wort zu sprechen, leise und halb mechanisch pfeifend, steckte er das Blatt zu sich, aber nicht um weiter zu arbeiten, sondern um mit der erloschenen Cigarre zwischen den Fingern am Fenster stehen zu bleiben und gedankenlos hinauszublicken auf die Straße. Helene erschrak, als sie ihn so sah. "Paul, — was enthielt der Brief?" fragte sie bekommern.

Er zog sie zu sich. "Nichts, Liebchen, ängstige Dich nicht, es ist nur eine Geschäftssache. Ein paar Skizzen sind unverkauft geblieben und dadurch die Aussicht auf Geld einstweilen wieder in unebqueme Ferne gerückt."

Helene war nur halb überzeugt. "Aber Du schienst mir so erschrocken, mein Paul," sagte sie heimlich zitternd, — "von wem kam denn dies Schreiben?"

Jetzt lachte er. "Gewiß und wahrhaftig von Männerhand, Leni! Denn das ist ja doch endlich und zuletzt bei der Sache die Hauptfache, nicht wahr? — Schau her, "Giulio Cornaro" — bist Du nun beruhigt?"

"Der Maler?" flüsterte die junge Frau.

"Der Maler, Schatz. Aber wahrhaftig," setzte er hinzu, "ich muß jetzt arbeiten. Noch einen Kuß, Lenchen, in ein paar Stunden bin ich wieder hier."

(Fortsetzung folgt.)